

Klasse 1

Überblick der Unterrichtseinheiten mit Hinweis auf die berücksichtigten Perspektiven

Die Reihenfolge ist beliebig und muss nicht eingehalten werden.

	Unterrichtseinheit	sozial- wissenschaftliche	historische	geographische	natur- wissenschaftliche	technische
PERSPEKTIVE						
1	Alles über mich (Sozialerziehung)					
1	Wir sind mobil – aber sicher! (Mobilitätsbildung)					
1	Wir sind gesund und fit (Zähne)					
1	Wer lebt denn hier? (Igel/ Eichhörnchen)					
1	Müll (Umweltschutz)					

Tabellarische Darstellung der Unterrichtseinheiten für die Jahrgangsstufe 1 (mit Auflistung der schwerpunktmäßig zu entwickelnden Kompetenzen)

	Unterrichtseinheit	Themenfelder	Unterrichtsinhalt (teilweise verbunden mit dem Programm „Fit und stark plus“)	Kompetenzerwartung (Schwerpunkte) Die Schülerinnen und Schüler ...	Medieneinsatz (analog / digital) außerschulische Lernorte Experten (optional)
1	Alles über mich	<ul style="list-style-type: none"> * Soziales und Politisches * Gesundheit * Medien 	<ul style="list-style-type: none"> * Das bin ich * Das ist meine Familie * Das ist meine Klasse/mein Pate * Das ist unsere Schule 	<ul style="list-style-type: none"> * nehmen ihre Gefühle und Bedürfnisse differenziert wahr und vertreten diese. * schätzen das Verhalten anderer Menschen ein und nehmen deren Gefühle und Bedürfnisse wahr. * finden sich in ihrem neuen Umfeld (Schulort und -gemeinschaft, Klasse) zurecht. 	<p>geeignete Bücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> * „Das kleine Wir“ (Carlsen Verlag) wechselweise: * „Irgendwie anders“ (Oetinger Verlag) * „Das ich bin ich“
1	Wir sind mobil – aber sicher!	<ul style="list-style-type: none"> * Mobilität * Räume, Globales und Regionales * Gesundheit * Medien 	<ul style="list-style-type: none"> * Ich verhalte mich verkehrssicher * Mein Schulweg * Ich muss gesehen werden (sichere Kleidung) 	<ul style="list-style-type: none"> * nehmen als Fußgängerin und Fußgänger sowie Nutzerin und Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sicher und regelkonform am Straßenverkehr teil. * erproben ihre Sinne und nehmen deren Leistungen wahr (hier: sehen, hören). 	<p>Mögliche Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> * „Mein Schulweg Trainer“ (kostenfrei über die UK Nord zu beziehen) * Verkehrsschilder u.a. * Anton App * Präventionsmaßnahmen: bei der Polizei anfragen
1	Wer lebt denn hier?	<ul style="list-style-type: none"> * Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> * Wie lebt der Igel oder das Eichhörnchen (wahlweise) * Tiere im Winter erleben 	<ul style="list-style-type: none"> * beobachten, unterscheiden und bestimmen Tierarten aufgrund morphologischer Merkmale. 	<ul style="list-style-type: none"> * Beispiele: * Sachbücher im SU Raum * Kamishibai * Stempel: Tierspuren
1	Wir sind gesund und fit	<ul style="list-style-type: none"> * Gesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> * Ich pflege meine Zähne richtig 	<ul style="list-style-type: none"> * wissen um Zahnpflegemaßnahmen und wenden diese an. 	<ul style="list-style-type: none"> * Beispiele: Zahnspiegel, Zahnmodell * Zahnmedizinische Aufklärung durch Fachkraft * Reihenuntersuchung

					Zahnärztin
1	Müll	<ul style="list-style-type: none"> * Arbeit und Wirtschaft * Tiere, Pflanzen, natürliche Lebensräume * Gesundheit * Medien 	<ul style="list-style-type: none"> * Wir praktizieren Umweltschutz (zuhause und in der Schule) * Mülltrennung 	<ul style="list-style-type: none"> * unterscheiden Wertstoffe und kennen Recyclingprozesse. 	<p>Bücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Stoppt doch mal die Plastikflut! (Girgis Verlag) * Nulli und Priesemut: Oh weh! Oh Schreck! Der Dreck muss weg. (Carlsen Verlag)

Thema: **Alles über mich**

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht

Jahrgangsstufe: 1

Zeitraum: 10 Wochenstunden

Perspektive: Die sozialwissenschaftliche Perspektive

Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: Interesse der SuS für gesellschaftliche, kulturelle und demokratiefördernde Themen zu wecken

Themenfeld: Soziales und Politisches

Integrierter Medienkompetenzerwerb: Digitales Bilderbuch, Erstellung eines Heftes, Umgang mit dem Tablet

Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
Die Schülerinnen und Schüler üben eine sach- und altersangemessene Kommunikation (verbal und nonverbal)	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellen bedeutender Regeln für das Zusammenleben • Gestalten und planen Rituale und Veranstaltungen im Schulleben • Schätzen das Verhalten anderer Menschen ein und nehmen ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen/Bearbeiten /Gestalten der Seiten im Heft zum Thema • Szenen/Situationen nachspielen • Kooperative Lernspiele • Eigene Erfahrungen mündlich reflektieren • Fotomaterial erstellen 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgabe von Material (Puzzlestücke für jeden SuS) für das Plakat • Einsatz des Hörbuches • Digitales Bilderbuch und gemeinsames Lesen • Schreibenanlässe schaffen 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Plakates für den Klassenraum • Erstellen eines Heftes „Ich und wir“ • Mündliche Beteiligung

Themenvorschläge: Das Bilderbuch als roten Faden zum Thema nutzen, Kooperative Lernspiele spielen und erstellen, Theaterszenen erfinden, Stabpuppentheater erstellen und nachspielen, Daumenkino erstellen

Materialhinweise: Bilderbuch „Das irgendwie anders“, Kathryn Cave, Oetinger Verlag; Bilderbuch: „Das ich bin ich“

Thema: **Das Eichhörnchen**

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht
 Jahrgangsstufe: 1
 Zeitraum: 6 - 8 Wochenstunden
 Perspektive: Naturwissenschaftliche Perspektive
 Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: : Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung
 Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen
 Integrierter Medienkompetenzerwerb: in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen (1.1.3)

Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die Schülerinnen und Schüler beobachten, unterscheiden und bestimmen Tierarten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Bedürfnisse von Tieren und Pflanzen und pflegen sie verantwortungsvoll</p>	<p>Körperteile des Tieres benennen können</p> <p>Lebensraum/ Lebensweise/Fortpflanzung des Tieres erklären können</p> <p>Überwinterungsstrategie Winterruhe</p> <p>Feinde des Eichhörnchens</p>	<p>Stationen mit Material zur Verfügung stellen für die Arbeit am Lapbook</p> <p>Anhand von Bastelvorlagen ein Lapbook erstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Legematerial für die Zuordnung • Bildkarten • Lückentexte • Lesetexte • Ausmalbilder • Bilder und Begriffe ausschneiden • Wissenskartei • Memoryspiel • Bildlegekreis 	<p>Kriterien für das Lapbook mit den SuS festlegen</p> <p>Ein Lapbook zum Thema „Eichhörnchen“ erstellen</p>

Themenvorschläge: Besuch in der Auffangstation Eckernförde, Naturmaterialien zum Bau eines Kobels mitbringen, Nahrung des Tieres mitbringen, Mobile für den Klassenraum erstellen

Materialhinweise: Zeitschrift „Bausteine Grundschule“, Nr. 4/2018,31.Jahrgang, 1.+2. Schuljahr; Mila Dudok 2003: „Wissenskartei zum Eichhörnchen“, Eichhörnchen Station in Eckernförde, www.material.wegerer.at, medizini 11/2017 Poster zum Eichhörnchen

Idee für die handlungsleitende Fragestellung: Wir erstellen ein Lapbook zum Thema Eichhörnchen.

Thema: Igel

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Jahrgangsstufe: 1 Zeitraum: 6 - 8 Wochenstunden Perspektive: naturwissenschaftliche Perspektive Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: Fachwissen Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen Integrierter Medienkompetenzerwerb: Audiogeräte nutzen können (5.2 Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen)				
Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
Die SuS... ... kennen die Bedürfnisse von Tieren und pflanzen und pflegen sie verantwortungsvoll ... beobachten, unterscheiden und bestimmen Tiere aufgrund morphologischer Merkmale	Körperteile des Igels Überwinterungsstrategie: Winterschlaf Nahrung des Igels kennenlernen Feinde des Igels	<ul style="list-style-type: none"> • Igel mit den Körperteilen beschriften • Recherchieren, was der Igel frisst. • Feinde des Igels besprechen und schriftlich (bildlich) festhalten. 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Partnerarbeit • Wort/Bildkarten • Legekarten • Wortkarten zur Beschriftung vorgeben • Wort/Bildaufgaben zum Verbinden • Bildmaterial 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Lapbook gestalten und bewerten • Forscherbuch erstellen und bewerten • Präsentationen von Plakaten • Sachzeichnungen
Themenvorschläge: Wir lernen den Igel kennen, Einen Igel aus verschiedenen Materialien bauen, Forscherinnen und Forscher sein, „Was macht der Igel im Winter?“, Einen Unterschlupf für den Igel bauen für den Schulgarten, Eine Igelgeschichte vertonen				
Materialhinweise: „Der Igel“ – Lernwerkstatt von Grundschulatelier Verlag, „Der Igel“ Abschreibtexte von www.reif-fur-dieferien.blogspot.ch , www.lehrermarktplatz.de , www.halloliebewolke.de , „Der Igel“ Lernwerksatt Klasse1 /2 Lernbiene Verlag, www.klassenkunst.de , Legekreis www.zaubereinmaleins-shop.de , www.wisseninklusive.de , www.vszell.ac.at , www.ideenreise.blogspot.de				

Idee zur handlungsleitenden Frage: Wir wollen dem Igel beim Überwintern helfen.

Thema: **Mobilitätsbildung**

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht

Jahrgangsstufe: 1

Zeitraum: 15 Wochenstunden

Perspektive: technische Perspektive

Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: : Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung

Themenfeld: Mobilität im nahen Umfeld

Integrierter Medienkompetenzerwerb: -

Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Teilnehmer im Straßenverkehr</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Ampel und wissen wie sie richtig über die Ampel gehen.</p> <p>Schülerinnen und Schüler wissen, wie sie sich im Straßenverkehr kleiden sollen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Sicherheit im Straßenverkehr</p>	<p>- Welche Verkehrsteilnehmer gibt es?</p> <p>- Was ist eine Ampel? Welche Farben hat sie? Welche Bedeutung haben die Farben? Wie gehe ich richtig über die Ampel?</p> <p>- Dunkle/helle Kleidung: Was ist sicherer und warum?</p> <p>- Gang zur B5 mit dem Verkehrspolizisten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsteilnehmer finden und sortieren. • Ampel richtig gestalten • Unterschied dunkle und helle Kleidung herausstellen • In kleinen Gruppen über die Straße gehen und über die Ampel gehen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lückentexte • Bildmaterial • Legekarten • Memory 	<p>Gehen sicher über die Straße und verhalten sich sicher im Straßenverkehr.</p>

Themenvorschläge: Projekt Fahrradfahren, Verkehrsübungen mit dem eigenen Rad auf dem Schulhof, Aufbau eines Parcours mit Verkehrsschildern, Einladung des Verkehrspolizisten der Region, Mein Schulweg, Sehen und gesehen werden, Rechts-Linksübungen, Fahrbahnüberquerung, Zebrastreifen, Ampel, Spielen + Straßenverkehr, Verkehrszeichen für Fußgänger/Radfahrer und ihre Bedeutung

Materialhinweise: Material der Verkehrswacht Schleswig-Holstein für Grundschulkinder, „Weil Kinder keine Bremse haben“-Das Elternheft, Filme Verkehrswacht Schleswig-Holstein/Planet Erde/Sendung mit der Maus, www.limmeland.de (Bastelvorlagen Verkehrsschilder), www.ideenreise.blogspot.de, www.lehrermarktplatz.de, www.lehrmittelboutique.net

Mögliche handlungsleitende Fragestellung: Wir bereiten uns auf den Besuch mit dem Polizisten vor und gehen zusammen mit ihm zur B5.

Thema: **Müll**

<p>Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Jahrgangsstufe: 1 Zeitraum: 6-8 Wochenstunden Perspektive: naturwissenschaftliche Perspektive, sozialwissenschaftliche Perspektive Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung Themenfeld: Arbeit und Wirtschaft Integrierter Medienkompetenzerwerb: Informationen filtern aus dem Internet, digitales Bilderbuch lesen</p>				
Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die Schülerinnen und Schüler kenne eigene Konsumbedürfnisse und unterscheiden Wünsche und Bedürfnisse.</p> <p>Die SuS unterscheiden Wertstoffe und kennen Recyclingprozesse.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Müll? • Wie kann ich Müll trennen? • Wie kann ich Müll vermeiden? • ggf. Wie kann ich Müll sinnvoll nutzen? (Thema upcycling) • Besuch bei der Mülldeponie 	<ul style="list-style-type: none"> • Müll erkennen, sortieren • Mülltrennung: Müll richtig den jeweiligen Mülltonnen zuordnen • Plastik vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschränkung auf einfache Sachverhalte und Abläufe • Visuelle Darstellung • Fotodokumentation 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transferleistungen • Vermutung und Ideen zur Problemlösung • Formulierung eigener Fragen • Projektmappe
<p>Themenvorschläge: Abfall und Abfallverwertung, Herstellung und Nutzen von Kunststoff, Mülltagebuch, Ausstellung zur Müllvermeidung Besuch eines Recyclinghofes, Uprecycling Gegenstände produzieren aus PET Flaschen, Wie basteln unsere Geldbörse aus einer Tetra Packung, Wir planen eine Ausstellung - Mülltrennung, Die Umwelt können wir positiv beeinflussen</p>				
<p>Materialhinweise: „Müll“ Projektmappe Müll BVK Verlag, „Umwelterziehung“ Differenzierte Materialien zum SU Persen Verlag, „Müll & Recycling in der Grundschule“ Auer Verlag, DSD Köln, Greenpeace, Bilderbuch , Projekt Blue Sea (Stick mit Material), www.nabu.de, www.grundschulmaterial.de, www.genialetricks.de (Plastikflaschen neu gestalten), www.ideenreise.blogspot.de, www.materialwiese.de, www.wernwerlelt.blogspot.de, www.m.bmub.bund.de (Umweltministerium), www.bmu-kids.de (Abfallwirtschaft Deutschland),</p>				

Mögliche handlungsleitende Fragestellungen: Wir bereiten uns auf den Besuch bei der Mülldeponie vor. ODER: Wir planen eine Ausstellung zum Thema „Mülltrennung“.

Thema: **Zähne**

<p>Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Jahrgangsstufe: 1 Zeitraum: 6 Wochenstunden Perspektive: naturwissenschaftliche Perspektive Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung Themenfeld: Gesundheit Integrierter Medienkompetenzerwerb: Umgang mit Modellen, Umgang mit dem Tablet, Fotos erstellen mit dem Tablet</p>				
Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass sie unzertrennlich mit ihrem Körper verbunden sind SuS kennen und benennen Beispiele dafür, was ihr Körper benötigt, um gesund zu bleiben.</p> <p>SuS kennen und benennen verschiedene Pflegebedürfnisse und-mittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Benennen und beschreiben wesentliche Teile des Mundraumes (Zähne, Zahnfleisch, Zunge) • Setzen sich mit schädlichen Einflüssen auseinander • Kennen den Weg der Nahrung durch den Körper • Wissen um Zahnpflege 	<ul style="list-style-type: none"> • besprechen der Aufgaben der verschiedenen Zähne • richtig Zähne putzen lernen • Was ist Schädlich für unsere Zähne? Wie schütze ich meine Zähne? 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lückentexte • Klettmappe • Legekarten • Wortkarten • Bildkarten • Abschreibtexte 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationsbogen mit Selbstkontrolle/Lehrkraft • Themenhefte • Recherchieren zu eigenen Fragestellungen • Transferleistungen • Lapbooks • Expertenvorträge
<p>Themenvorschläge: Mein Körper (Körperteile/Körperpflege), Gesundheit und Krankheit, Hygiene, Gesunde Ernährung und Bewegung, Humanbiologische Grundlagen (Skelett, Herz, Wirbelsäule...)</p>				
<p>Materialhinweise: „Mein Lapbook: Der Körper“ Petra Mönning, AOL Verlag, www.spielend-leicht-lernen.at, www.lehrermarktplatz.de, „Mein Körper“ Verlag an der Ruhr Verlag, „Der Körper“ Lernwerkstatt von Sabine Keseberg Verlag Grundschulatelier, www.lernfrosch.de, www.ideenreise.blogspot</p>				